



# Ergonomie:

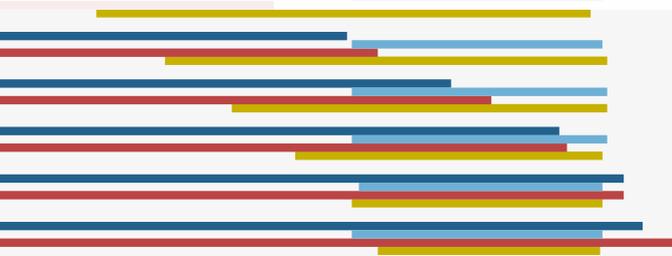
Wissenschaft praktisch umgesetzt

Herbstkonferenz 2014



**BOSCH**

Technik fürs Leben



# Vorwort

## Herzlich Willkommen

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen der GfA-Herbstkonferenz 2014,

„Ergonomie: Wissenschaft praktisch umgesetzt!“ – Unter diesem Motto steht die GfA-Herbstkonferenz 2014 in Stuttgart. Das Motto beschreibt in vier Worten den anspruchsvollen Zusammenhang zwischen der arbeitswissenschaftlichen Theorie einerseits und der betrieblichen Praxis andererseits.

Zwei Tage lang wollen die Gesellschaft für Arbeitswissenschaft und Vertreter der Robert Bosch GmbH Einblick geben, wie Theorie und Praxis im Interesse der Beschäftigten diesen Zusammenhang meistern.

Als weltweit agierendes Unternehmen mit weltweit über 220 Produktionsstandorten hat die Bosch-Gruppe wesentliches Interesse an den Erkenntnissen aus der Forschung der GfA. Als Unternehmen im internationalen Wettbewerb haben wir noch größeres Interesse an praxisorientierten Lösungen, die den vielfältigen Anforderungen der betrieblichen Realität gerecht werden. Das Zusammenspiel zwischen Wissenschaft und Industrie soll durch die verschiedenen Beiträge während der GfA-Herbstkonferenz 2014 verdeutlicht werden.





Die GfA als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis ist für Industrieunternehmen wie Bosch ein perfekter Partner. Eine Vielzahl gemeinsamer Projekte ist Ausdruck dieser Verbundenheit.

Die Bedeutung der Ergonomie wird zunehmen. Zwei fundamentale Faktoren sind Treiber dieser Entwicklung. Zum einen werden Arbeitnehmer in vielen Ländern, insbesondere auch in Deutschland immer älter. In einer vom demografischen Wandel geprägten Arbeitswelt spielen Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation eine besondere Rolle. Zum anderen ist die Produktion der Zukunft digital vernetzt. Was als „connected industry“ oder hier in Deutschland mit dem Begriff „Industrie 4.0“ beschrieben wird, wird die

industrielle Produktion nachhaltig verändern. Aktuell liegt der Fokus auf der Realisierung und Nutzung der neuen technischen Möglichkeiten. Den Auswirkungen auf die Arbeitswelt der Zukunft wird bislang noch (zu) wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Auf die GfA und ihre Mitglieder kommen also große, aber auch spannende Herausforderungen zu.

Ich wünsche Ihnen auf der GfA-Herbstkonferenz 2014 informative, inspirierende und interessante Diskussionen und Gespräche.

Ihr Dr. Ing. Werner Struth



# Programm

Montag, 15. September 2014

09:30	<b>Registrierung</b>
10:30	<b>Begrüßung und Eröffnung der Herbstkonferenz 2014</b> <i>Dr.-Ing. Werner Struth, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i> <i>Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder, Institut für Arbeitswissenschaft, Darmstadt</i>
10:55	<b>befit – Bosch-Gesundheitsmanagement</b> <i>Dr. Falko Papenfuss, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
11:25	<b>Ergonomie-Strategie bei Bosch</b> <i>Dr. Alexandre Boespflug, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
11:55	<b>Ergonomie aus Sicht der Arbeitnehmervertretung</b> <i>Alfred Löckle, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
12:25	<b>Mittagspause</b>
13:25	<b>Umgang mit dem demografischen Wandel bei Bosch</b> <i>Daniela Grancharova, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
13:55	<b>Mentales AktivierungsTraining mit Bewegung</b> <i>Robin Müller-Schober, Sport Codex, Stuttgart</i>
14:05	<b>Entwicklung und Anwendung eines Arbeitsplatzkatasters bei der Bosch Rexroth AG</b> <i>Ralf Heller, Bosch Rexroth AG, Lohr am Main</i>
14:35	<b>„Training of the job“ – Konzepte für Mitarbeiter an Engpässen sowie für Mitarbeiter mit Einschränkungen</b> <i>Hubert Bauer, Robert Bosch GmbH, Nürnberg</i>
15:05	<b>Kaffeepause</b>
15:45	<b>Aktuelle nationale und internationale Aktivitäten zum Thema Kraftbewertung</b> <i>Dr.-Ing. Karlheinz Schaub, Institut für Arbeitswissenschaft, Darmstadt</i>
16:15	<b>Physische Belastungen – Analysemöglichkeiten bei Bosch mit IGEL</b> <i>Marco Sieveke, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
16:45	<b>Belastungsbewertung repetitiver Montagetätigkeiten</b> <i>Markus Heidl, Robert Bosch GmbH, Stuttgart</i>
17:05	<b>Ende Konferenztag 1</b>
19:00	<b>Abendveranstaltung im Retrosino</b>

# Programm

Dienstag, 16. September 2014

09:00	<b>„So kann ich bis zu meiner Rente arbeiten“ – demografiegerechte Arbeitszeitgestaltung</b> <i>Rainer Storz, Robert Bosch GmbH, Reutlingen</i>
09:30	<b>Verfahren zur Planung einer belastungsgerechten Jobrotation (Methodenentwicklung und praktische Anwendung)</b> <i>Bastian Kaiser, Institut für Arbeitswissenschaft, Darmstadt</i> <i>Klaus-Dieter Asche, Robert Bosch GmbH, Homburg (Saar)</i>
10:30	Kaffeepause
11:00	<b>Der Schritt zur präventiven Arbeitsgestaltung – Human Work Design und EAWS</b> <i>Dr. Knut Kille, Prof. Dr. Peter Kuhlang, Deutsche MTM-Vereinigung e. V., Hamburg</i>
11:30	<b>Multi-CAD-Menschmodell für den Einsatz in inhomogenen IT-Welten</b> <i>Dr. Manfred Dangelmaier, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart</i>
12:00	<b>Man-Model: Praxisbeispiel für Arbeitsplanung mit Hilfe von 3D-Programmen</b> <i>Jens Neumann, Bosch Rexroth AG, Lohr am Main</i>
12:30	<b>Vorstellung der Société d’Ergonomie de Langue Française und Herausforderungen für die Ergonomie im französischsprachigen Raum</b> <i>Pascal Etienne, Ministère du travail, de l’emploi et du dialogue social, Paris</i>
13:00	Mittagspause und Ende der Herbstkonferenz
13:45	<b>Abfahrt zur Exkursion</b> (Bosch Power Tools Werk Leinfelden) <i>Optional</i>
17:00	<b>Ende der Exkursion und Rückfahrt</b>

# Abendveranstaltung im Retrosino

Lassen Sie den ersten Konferenztag gemeinsam in einem außergewöhnlichen Ambiente ausklingen. Wir treffen uns im Retrosino in Stuttgart-Feuerbach, einen kleinen Spaziergang von unserem Veranstaltungsort entfernt.

Entspannen Sie bei guten Getränken und Häppchen, lassen Sie den Tag gemeinsam Revue passieren, lernen Sie einander kennen und tauschen Sie sich aus.

Automobilgeschichte ist in und um Stuttgart überall mit den Händen zu greifen, auch hier in Feuerbach. Ursprünglich suchte Thomas Frey nur ein Zuhause für seine Oldtimersammlung und fand es im baufälligen Gebäude der ehemaligen Karosseriefirma Reuter – entstanden ist daraus ein angesagter Veranstaltungsort. Das Gebäude wurde durch eine aufwendige Renovierung in eine einzigartige Location verwandelt. Das komplett in eigener Handarbeit angefertigte Interieur – Stahl, Ziegelsteinmauern und Holz gepaart mit modernster Technik – macht das Ambiente unverwechselbar.



Retrosino – eine Location der etwas anderen Art  
Siemensstrasse 100 (im Innenhof)  
70469 Stuttgart-Feuerbach



# Exkursion

## Werksrundgang

Zum Abschluss der zweitägigen Konferenz würden wir uns freuen, Ihnen unser Werk in Leinfelden zu zeigen. Dort ist der Sitz und einer der Fertigungsstandorte des Bosch-Geschäftsbereichs Power Tools.

### Leinfelden-Echterdingen (Le)

In Leinfelden, südlich von Stuttgart gelegen, sind der Bereichsvorstand sowie rund 1500 Mitarbeiter in Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Marketing von Elektrowerkzeugen tätig. Zudem ist Leinfelden Standort der Business Units Gewerbliche Elektrowerkzeuge und Heimwerkererzeugnisse.

Das Betriebsgelände umfasst insgesamt rund 60000 Quadratmeter Fläche. In der Fertigung in Leinfelden sind rund 750 Mitarbeiter beschäftigt. Sie produzieren auf einer Fläche von 24000 Quadratmeter vor allem große Bohr- und Schlaghämmer sowie große Winkelschleifer. Außerdem werden hier pro Jahr drei Millionen Motoren und mehr als sechs Millionen Stahlteile hergestellt.



Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Power Tools  
Max-Lang-Straße 40–46  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Deutschland



# Allgemeine Informationen

## Anmeldung

### Teilnehmerbeiträge

<b>GfA-Mitglied</b>	<b>EUR 200,00</b>
<b>Nichtmitglied</b>	<b>EUR 250,00</b>
<b>Begleitperson Abendveranstaltung</b>	<b>EUR 50,00</b>

Der Teilnehmerbeitrag enthält die Teilnahme am Kongress, die Pausenverpflegung während des Kongresses, die Teilnahme an der Abendveranstaltung am 15.09.2014 und die Teilnahme an der Exkursion am 16.09.2014.

### Hinweise zur Anmeldung

Sie können sich auf der Homepage der GfA zur Herbstkonferenz 2014 anmelden.  
[www.Gesellschaft-fuer-Arbeitswissenschaft.de](http://www.Gesellschaft-fuer-Arbeitswissenschaft.de)

Bitte geben Sie bei der Überweisung der Teilnahmegebühr Ihren Namen bzw. die Rechnungsnummer an.

### Bankverbindung

Commerzbank Dortmund  
BLZ: 440 400 37  
Kto.-Nr: 2 100 527  
IBAN: DE05 4404 0037 0210 0527 00  
BIC: COBADEFF440



### Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V.

Simone John, Ardeystraße 67  
44139 Dortmund, Deutschland  
Telefon: +49 231 124243  
Telefax: +49 231 7212154  
E-Mail: [John@ifado.de](mailto:John@ifado.de)  
[www.Gesellschaft-fuer-Arbeitswissenschaft.de](http://www.Gesellschaft-fuer-Arbeitswissenschaft.de)

# Hotelinformationen

## für einen angenehmen Aufenthalt

### KONGRESSHOTEL EUROPE \*\*\*\*

Siemensstraße 26  
70469 Stuttgart

### MESSEHOTEL EUROPE \*\*\*\*

Siemensstraße 33  
70469 Stuttgart

Von dort ist der Veranstaltungsort bequem erreichbar zu Fuß (ca. 15 min) oder eine Station mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Haltestelle Feuerbach (U6, U13, S4, S5, S6, S60).

Der Zimmerpreis in beiden Hotels beträgt 77 EUR/Tag inkl. Frühstück

**Stichwort: „Bosch-GfA-Kongress“**

reservierung.str@europe-hotels-int.de  
Tel. +49 711 810040



Hoch über den Dächern von Stuttgart, unmittelbar am Höhenpark Killesberg, liegen beide Hotels an der U-Bahn Haltestelle Maybachstr. (U6, U13)

Sowohl der Veranstaltungsort als auch die Abendveranstaltung sind bequem zu Fuß zu erreichen



# Allgemeine Informationen

## während der Konferenz

### Veranstaltungsort

**Robert Bosch GmbH**, Fe070 Auditorium,  
Borsigstr. 14, 70469 Stuttgart-Feuerbach

### Tagungsbüro vor Ort

**Telefon:** +49 711 811-40608

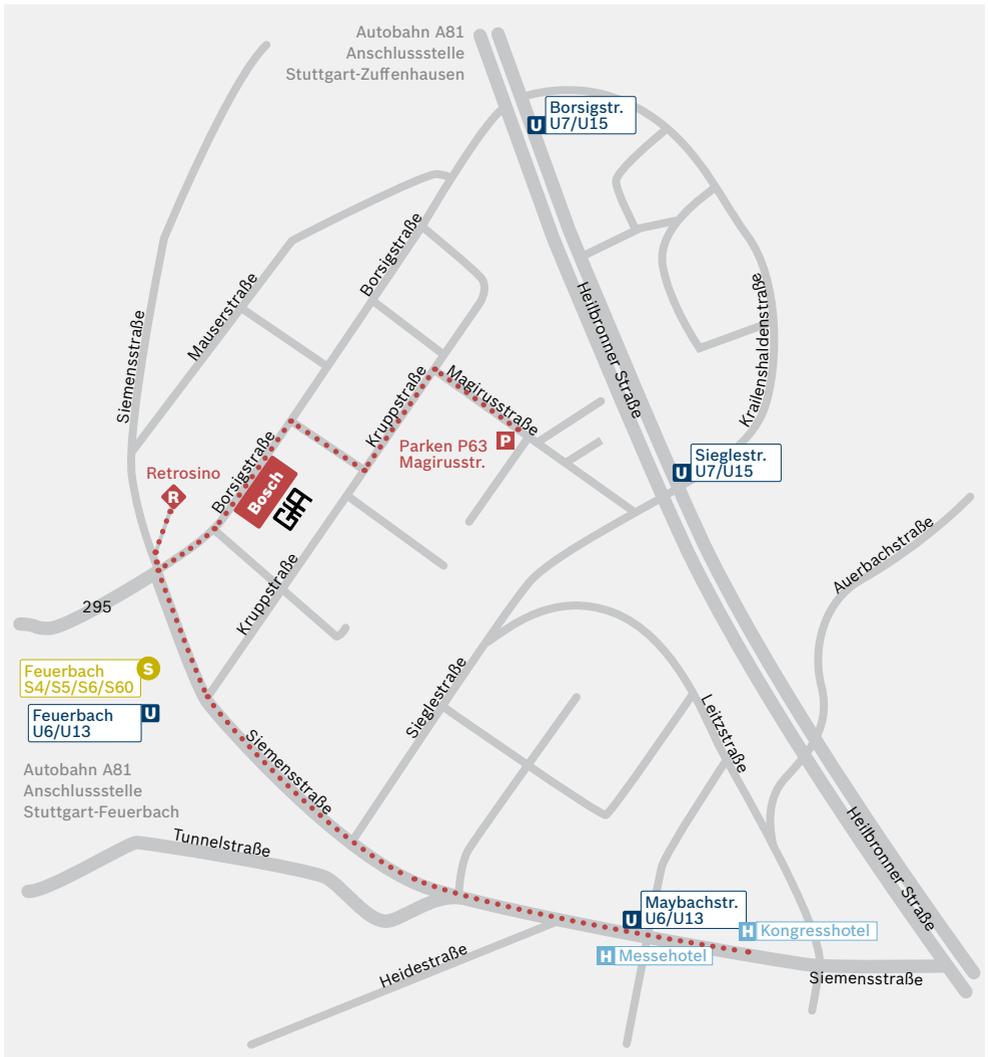
### Parkmöglichkeit

Bosch Parkplatz P63, Zufahrt über  
Magirusstraße, 70469 Stuttgart  
GPS-Koordinaten: 48.816431, 9.174806  
PIN für Schranke: 9416



# Lageplan

alles auf einen Blick





**GIA**

**Herbstkonferenz 2014**

15./16. September

**Veranstaltungsort**

Robert Bosch GmbH  
Borsigstraße 14  
70469 Stuttgart-Feuerbach

**Kontaktperson**

Dr. Alexandre Boespflug  
Robert Bosch GmbH  
Tel.: +49 711 811-53408  
Fax: +49 711 811-52802  
E-Mail: [Alexandre.Boespflug@de.bosch.com](mailto:Alexandre.Boespflug@de.bosch.com)